

Computer und Internet

WIN 10 – Boot – Stick erstellen

(Boot-fähigen Memory-Stick (Boot-Stick) für Windows 10 erstellen)



1. Laden Sie sich vorher das Media Creation Tool für Windows herunter und installieren Sie es. Sie finden es hier.

WINDOWS MEDIA CREATION TOOL

Aktuelle Version: Windows 10 Update 2022 | Version 22H2

Der Update-Assistent unterstützt Sie bei der Aktualisierung auf die neueste Version von Windows 10. Klicken Sie zum Starten des Updates auf **Jetzt aktualisieren**.


Jetzt aktualisieren

Datenschutz

Sie möchten Windows 10 auf Ihrem PC installieren?

Zunächst benötigen Sie eine Lizenz zur Installation von Windows 10. Anschließend können Sie das Media Creation Tool herunterladen und ausführen. Weiter unten finden Sie Anweisungen mit näheren Informationen zur Verwendung dieses Tools.

Tool jetzt herunterladen ←



Datenschutz

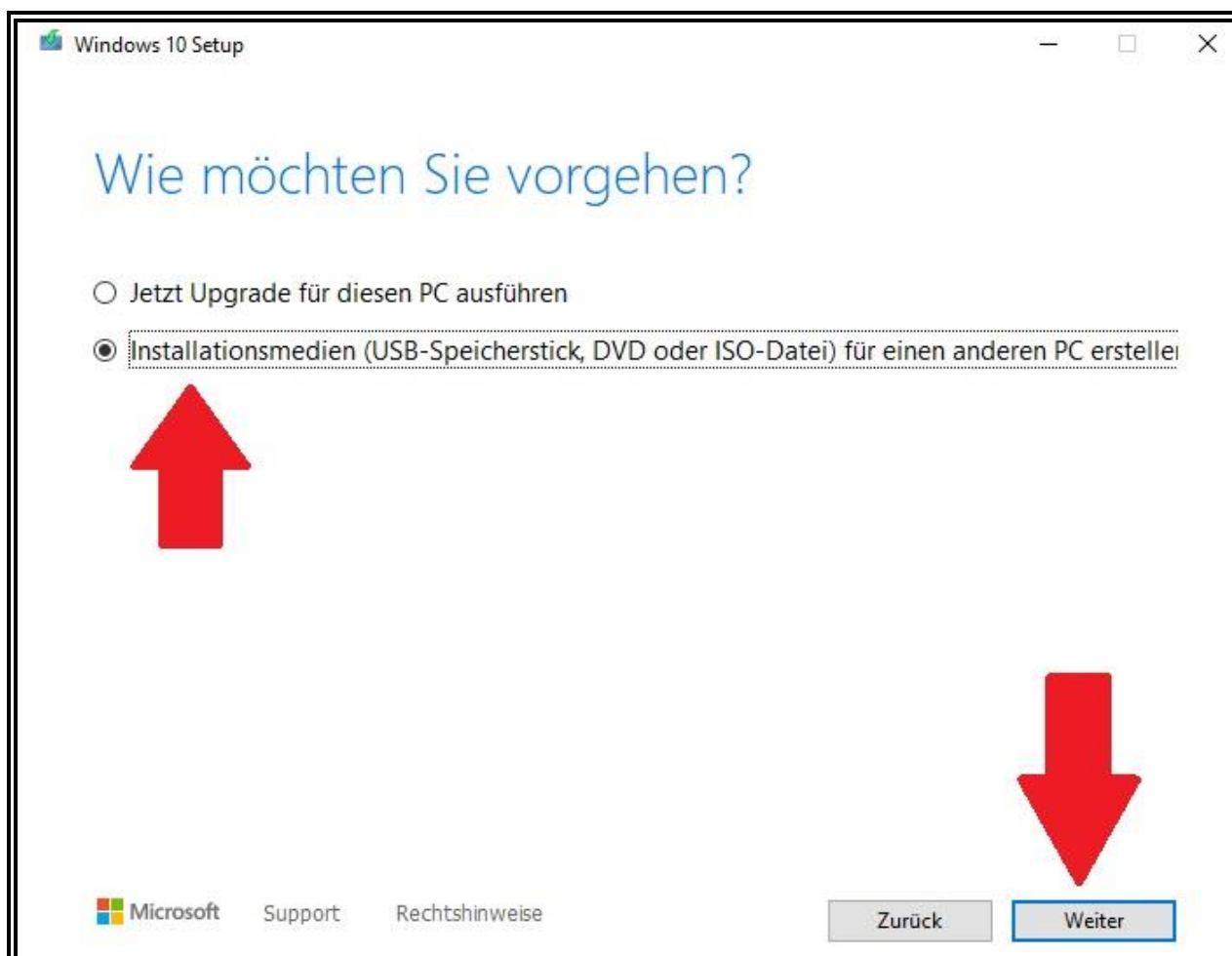
⊕ Upgrade dieses PCs auf Windows 10 mithilfe des Tools (zum Anzeigen von mehr oder weniger Informationen hier klicken)

⊕ Verwenden dieses Tools zum Erstellen von Installationsmedien (USB-Laufwerk, DVD oder ISO-Datei) für die Installation von Windows 10 auf einem anderen PC (zum Anzeigen von mehr oder weniger Informationen hier klicken) ←

2. Gegebenenfalls geben Sie nach dem Start vom Media Creation Tool Ihre **Adminkennung** ein. Im **Normalfall** stimmt diese mit Ihren **Nutzerdaten** überein.
3. Lesen Sie sich die **Lizenzbedingungen** durch und klicken Sie auf "**Akzeptieren**".



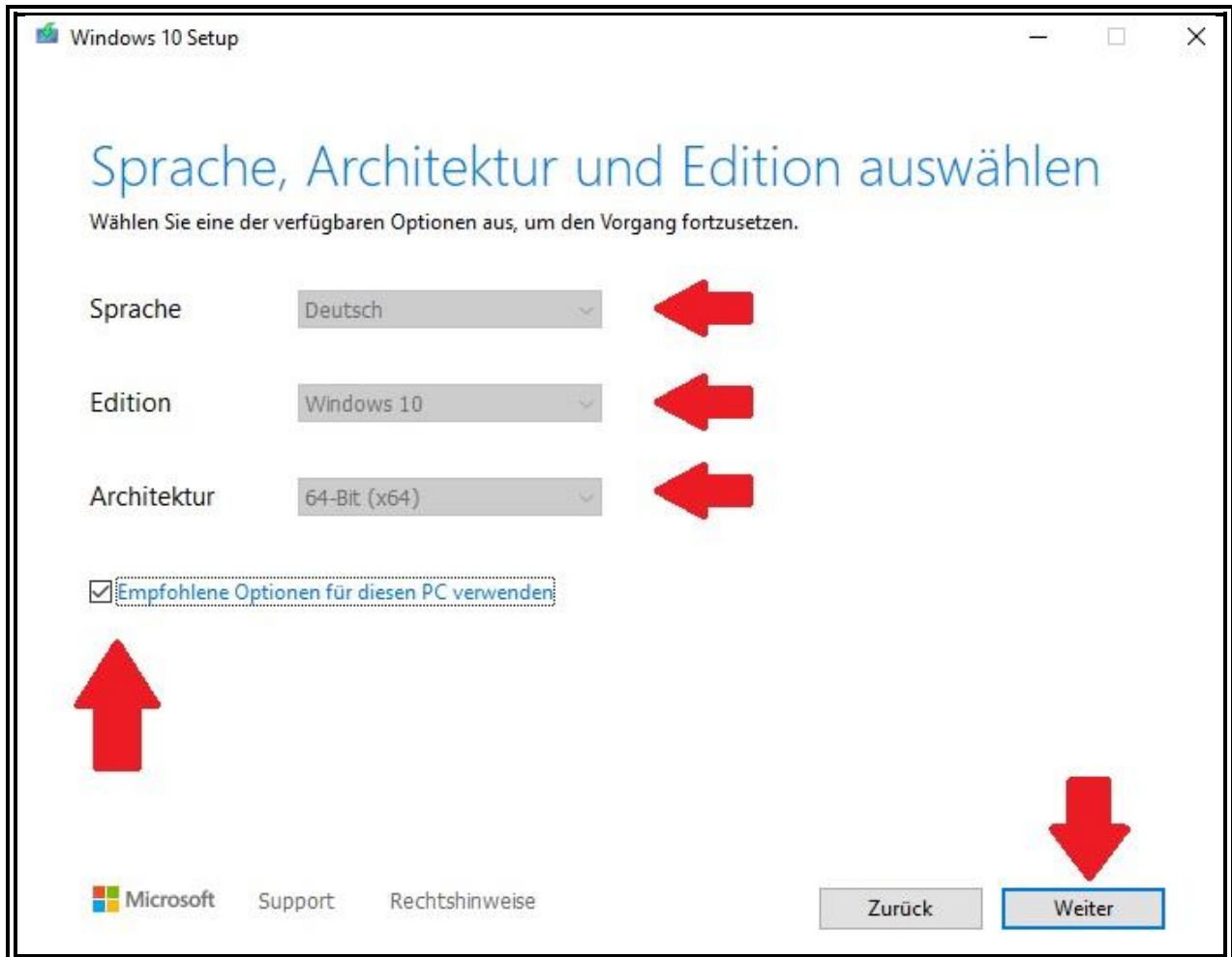
4. Wählen Sie den unteren Punkt "**Installationsmedien (USB-Speicherstick, DVD oder ISO-Datei) für einen anderen PC erstellen**" aus. Klicken Sie dann auf "**Weiter**".



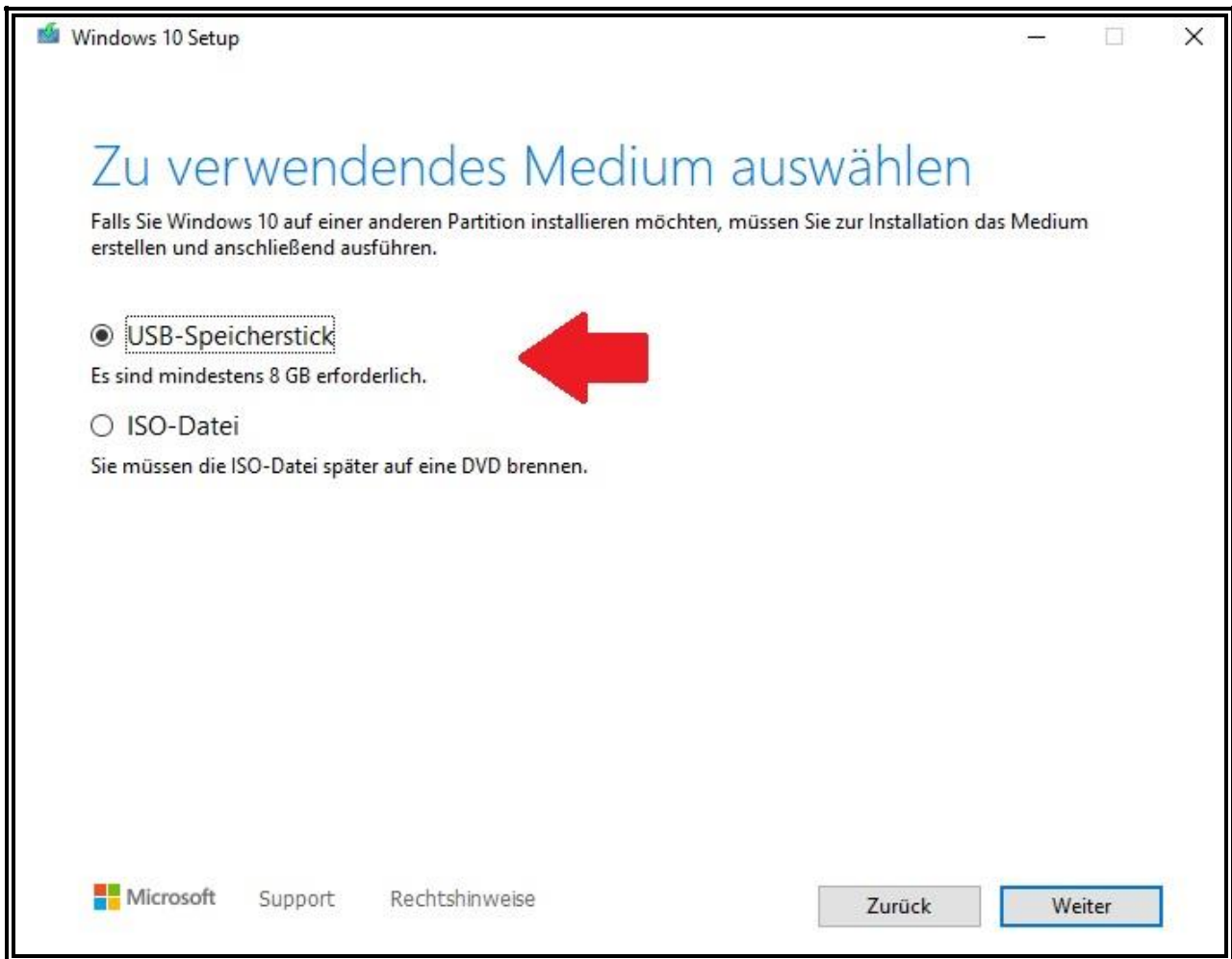
5. Wählen Sie nun die **Sprache**, die **Edition** und **Architektur** (64-Bit oder 32-Bit) aus. Behalten Sie den **Haken** bei "**Empfohlene Optionen für diesen PC verwenden**" bei. So werden **automatisch die optimalen Einstellungen** für Ihren PC beibehalten.

Hinweis:

Die Architektur ist für die Datenverarbeitung durch den Arbeitsspeicher wichtig. Wenn Sie nur wenig Arbeitsspeicher besitzen, empfiehlt sich eine 32-Bit Architektur. Größere Arbeitsspeichermengen werden mit einem 64-Bit Windows besser verarbeitet.



6. Klicken Sie im nächsten Schritt auf "**USB-Speicherstick**". Es erscheint der Hinweis, dass Ihr **Speichermedium mindestens 8 GB Speicherplatz** zur Verfügung haben muss. Klicken Sie nun auf "**Weiter**".



USB-Speicherstick auswählen

Die Dateien auf Ihrem USB-Laufwerk werden gelöscht. Wenn Sie die Dateien beibehalten möchten, sollten Sie sie jetzt an einem sicheren Ort speichern.

[Laufwerkliste aktualisieren](#)

Wechseldatenträger

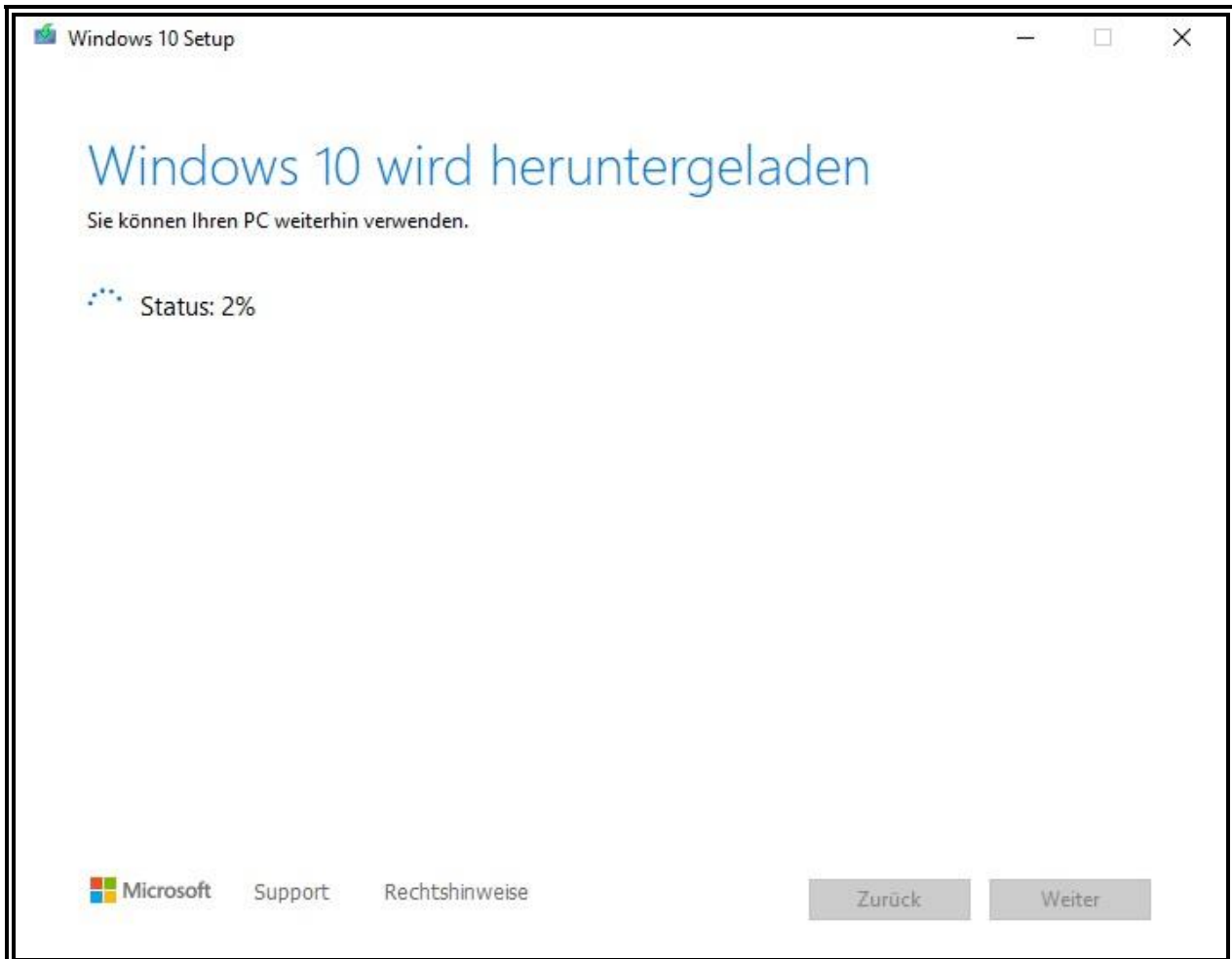
... G: (BOOT-WIN 10)



7. Dann wird **Windows heruntergeladen**.

Hinweis:

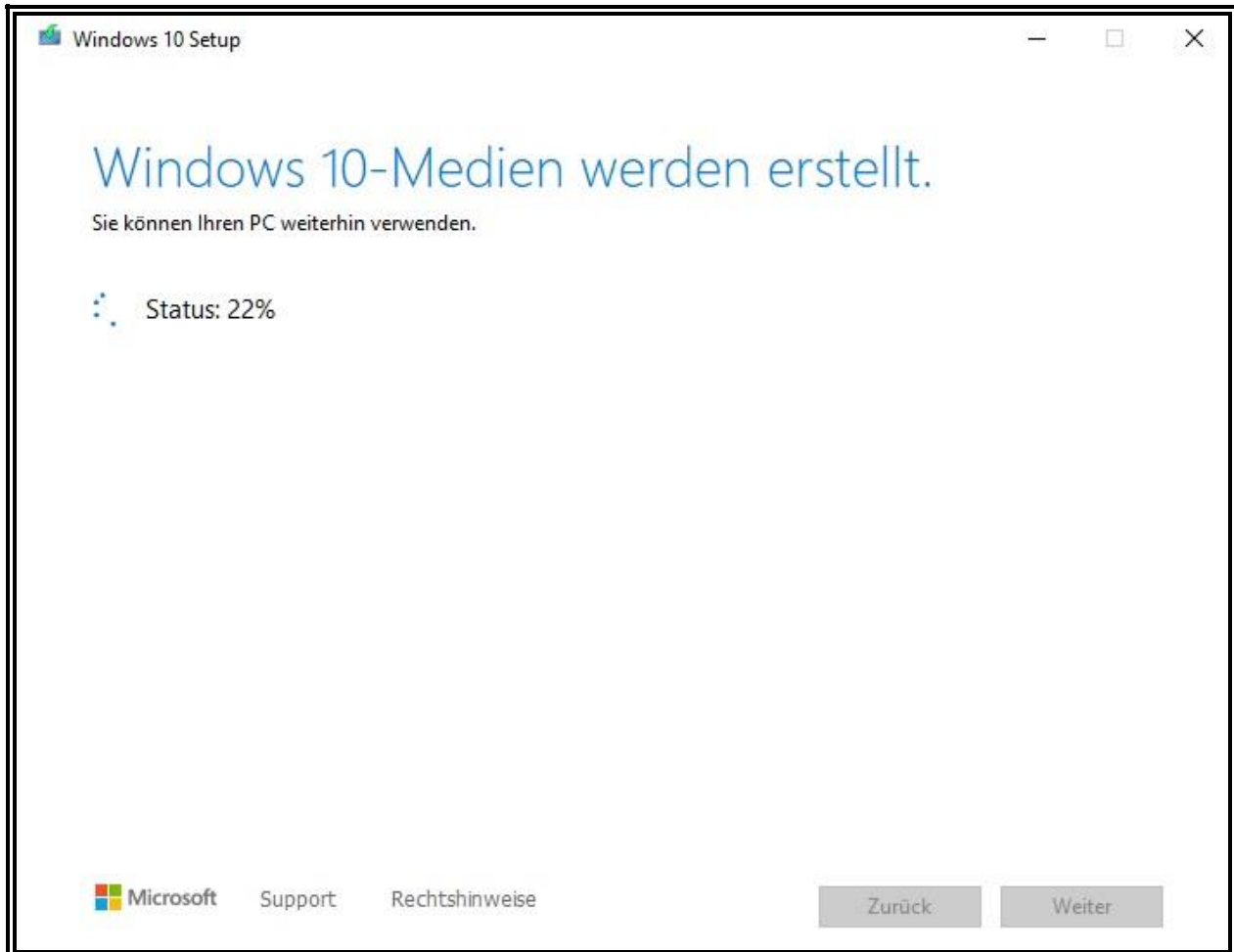
Das dauert zwar einen Moment, aber Sie können immerhin Ihren **PC** in der Zwischenzeit **weiterbenutzen**. Sie dürfen nur **nicht** das **Download-Fenster schließen**.



8. Dann erscheint der Hinweis **Windows 10-Medien werden erstellt.**

Hinweis:

Das dauert zwar einen Moment, aber Sie können immerhin Ihren **PC** in der Zwischenzeit **weiterbenutzen**. Sie dürfen nur **nicht** das **Download-Fenster schließen**.



9. Es wird Ihnen **mitgeteilt**, wenn der **Download** und die **Verarbeitung fertig** sind. Drücken Sie dann auf "**Fertigstellen**", um die **Erstellung des Bootsticks abzuschließen**. Es erfolgt noch eine kurze, **automatische Bereinigung**.

10. Jetzt haben Sie einen Bootstick erstellt. Sie können ihn nutzen, um Ihr **Windows-Betriebssystem zu reparieren**. Außerdem haben Sie so die Möglichkeit, Windows auf einen anderen Computer oder einen **Laptop ohne Disc-Laufwerk** aufzuspielen.

